Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

MEINE REGION
Heimat. Zukunft. Lebensraum.

Das Bundesministerium lädt ein zum

Regional Policy Lab der Regionen-Dialog-Plattform

Die Rolle der Regionen für den Bodenschutz unter Berücksichtigung der Raumordnungsperspektive

Donnerstag, 23. Jänner 2025
Nahversorgungszentrum Scherb in Alberndorf in der Riedmark,
Hauptstraße 14, 4211 Alberndorf in der Riedmark

Freitag, 24. Jänner 2025
Fachexkursion Interkommunale Kooperation Gusental,
INKOBA (Interkommunale Betriebsansiedlung) Region Freistadt
Treffpunkt: Marktplatz, 4210 Gallneukirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Thema Bodenschutz ist derzeit im Kontext der formellen und informellen Raumordnung viel diskutiert. Zumeist sind dabei die Handlungsebenen Gemeinde, Land und Bund im Blick. Es zeigt sich aber, dass zunehmend die regionale Ebene in Form von Regionalverbänden, Gemeindekooperationen oder anderen Entwicklungskooperationen als Handlungsräume für Bodenschutz und Raumentwicklung Relevanz gewinnt. In unserem Regional Policy Lab wollen wir anhand ausgewählter Beispiele aufzeigen, wie Regionen ihren Handlungsspielraum vergrößern können und worauf es dabei ankommt. Ergebnisse aus den derzeitigen Bearbeitungsschwerpunkten der Regionen-Dialog-Plattform werden vorgestellt.

Leitfragen

- Welche Vorteile bietet die Umsetzung von Maßnahmen zum Bodenschutz auf regionaler Ebene? Gibt es Herausforderungen denen vor allem auf regionaler Ebene begegnet werden soll?
- Welche Handlungsansätze und Maßnahmen gibt es für interkommunalen bzw. regionalen Bodenschutz?
- Welche regionalen Good Practices im Bodenschutz existieren bereits, und wie können diese auf andere Regionen übertragen werden?

Diese Leitfragen werden im Rahmen der Impulsvorträge und einem interaktiven Workshop behandelt.

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Teilnehmeranzahl bei der Fachexkursion ist begrenzt auf 50 Personen.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist bis spätestens 10. Jänner 2025 erforderlich, Link: https://survey.questionstar.com/RDP_PolicyLab_Boden2024

Programm Regional Policy Lab 23. Jänner 2025

Ab 10 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
10:45 Uhr	Präsentation der Regionen-Dialog-Plattform
10:55 Uhr	Impulsreferate: - Bodenschutz und Region - konzeptioneller Zugang durch BML - Good Practices aus Österreich - Flächensparende interkommunale Wirtschaftsentwicklung an der Koralmbahn - Bodenschutz und Landschaftskonto: Strategischer Modellansatz am Sektor Landschaftsentwicklung im Ballungsraum Wien – NÖ - Publikumsdiskussion mit Fragen und Antworten
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	- Interkommunale Raumentwicklung Gusental: Strategie, Prozesse, Umsetzungsbeispiele - Interaktiver Workshop: 3 Arbeitsgruppen zur Diskussion der unterschiedlichen Handlungsspielräume auf lokaler, regionaler sowie Landes- und Bundesebene - Präsentation Ergebnisse aus dem Workshop, Diskussion mit Konkretisierung von Empfehlungen - Zusammenfassung Regional Policy Lab und Abschluss
17:00 Uhr	Ende des Regional Policy Labs, Bustransfer zu den Hotels

Programm Fachexkursion 24. Jänner 2025

08:30 Uhr	Treffpunkt Gallneukirchen Marktplatz / Start Fachexkursion Gusental / Besichtigungen und Fachdialoge in Gallneukirchen und Katsdorf
12:15 Uhr	Gemeinsame Busfahrt nach Freistadt, Mittagessen
14:00 Uhr	Besichtigungen und Fachdialog mit Vertreterinnen und Vertretern der Region Freistadt
16:00 Uhr	Gemeinsame Busfahrt zurück zum Startpunkt nach Gallneukirchen, Ankunft ca. 16:30 Uhr

Interkommunale Kooperation Gusental

Die sechs Gemeinden der Region Gusental (Altenberg, Alberndorf, Gallneukirchen, Engerwitzdorf, Katsdorf und Steyregg) arbeiten an der Umsetzung der gemeinsamen Interkommunalen Raumentwicklungs-strategie (IKRE). Die präsentierten Themen in Gallneukirchen sind Innenstadtentwicklung, Widmungskriterien, Leerstandsnutzung, Grünraumstrategie, Hochwasserschutz und Verkehr.
In Katsdorf wird das Gemeindezentrum Im Hof besichtigt, als Beispiel für die multifunktionale Nachnutzung eines strukturellen Leerstandes im Ortskern (ehemalige landwirtschaftliche Fachschule).

Freistadt: Schwammstadt und INKOBA Region Freistadt

Besichtigung des Hauptplatzes, bepflanzt im Schwammstadt-Prinzip, anschließend Fachdialog am Standort Freistadt-Süd der INKOBA Region Freistadt. Alle 27 Gemeinden des Bezirkes sind Mitglieder im Gemeindeverband Interkommunale Betriebsansiedlung Region Freistadt. Seit mehr als 20 Jahren werden strategisch ausgewählte Betriebsstandorte gemeinsam entwickelt.

Unterkunft

Wir haben für Sie in den folgenden Hotels Zimmerkontingente blockiert. Bitte buchen Sie bei Bedarf unter Angabe des Buchungs-Codes: RDP

Hotel Waldheimat: Einzelzimmer inkl. Frühstück + Ortstaxe: € 72,90
Reservierung sowie kostenloser Storno bis 5. Jänner 2025
Oberndorf 23, 4210 Gallneukirchen, Telefon 07235 64951,
hotel.waldheimat@diakoniewerk.at, www.hotel-waldheimat.at

Hotel Zum grünen Wald: Einzelzimmer inkl. Frühstück + Ortstaxe: € 91,60
Reservierung sowie kostenloser Storno bis 10. Jänner 2025
Prager Bundesstraße 12, 4209 Engerwitzdorf, Telefon 07235 50400,
office@wolfsegger.at, www.wolfsegger.at

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Zug bis Linz, Busverbindung nach Alberndorf in der Riedmark:
www.oebb.at
Für Nächtigungsgäste werden Bustransfers vom Regional Policy Lab am 23.1.2015 und zum Start der Fachexkursion am 24.1.2025 für die oben gelisteten Hotels organisiert.

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) sowie eine allfällige Veröffentlichung des

Bildmaterials auf Websites und Social Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BML (info@meine-regionen.at).

Zur Regionen-Dialog-Plattform

Erfolgreiche Entwicklungen in den österreichischen Regionen sind das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler Akteurinnen und Akteure auf Gemeinde-, Regional-, Landes- und Bundesebene. Die Regionen-Dialog-Plattform des BML bietet allen, die in und für Regionen arbeiten, ein Forum für einen strukturierten und offenen Austausch zu aktuellen Themen. Das Ziel ist, über Strategien für komplexe Herausforderungen zu diskutieren, Chancen und Potenziale zu erkennen, Vorhaben effektiver voranzubringen und die regionale Ebene dadurch zu stärken.

Fachliche Begleitung

Die Regionen-Dialog-Plattform wird durch ein Konsortium, bestehend aus: Rosinak & Partner ZT GmbH, ÖAR GmbH und PlanSinn Planung & Kommunikation GmbH sowie den Subauftragnehmern klar. Strategie- und Kommunikationsberatung GmbH und convelop cooperative knowledge design GmbH, begleitet.

Ansprechpartnerin für dieses Regional Policy Lab und die Fachexkursion:
Karmen Mentil, mentil@r-d-p.at

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!